

FILMTIPP

Honig im Kopf

„Wie fühlt sich das eigentlich an, wenn man alles vergisst?“, fragt die elfjährige Tilda ihren Großvater Amandus. „Wie Honig im Kopf – so klebrig.“ Tilda (Emma Schweiger) liebt ihren Opa (Dieter Hallervorden) über alles. Als klar wird, dass er nicht

mehr einfach nur vergesslich, sondern an einer Demenz erkrankt ist, trifft sein Sohn Niko und Vater von Tilda (Til Schweiger) eine schwere Entscheidung: Amandus kann nicht länger alleine zu Hause leben, er muss ins Pflegeheim. Doch Tilda akzeptiert

diese Entscheidung nicht. Kurzerhand entführt sie ihren Opa, der so gerne noch einmal Venedig sehen würde. Gemeinsam mit ihrem Vater nimmt das junge Mädchen Amandus mit auf eine spannende Reise.

Mit seiner Tragikomödie „Honig im Kopf“ zeigt Til Schweiger die Demenz aus verschiedenen Blickwinkeln: Aus Amandus' Sicht, der – sehr bewusst – den behandelnden Arzt vorführt („Hatten Sie diese Frage nicht gerade schon mal gestellt? Haben Sie auch noch andere Fragen auf Lager?“), aus der Sicht seiner Enkelin Tilda, die so herzlich lachen kann über ihren Opa und mit ihm so offen über seine Krankheit spricht. Aber auch mit dem Sohn und seiner Sorge um den Vater kann sich der Zuschauer identifizieren. Bei aller Ernsthaftigkeit ist dann auch Lachen erlaubt, denn die Lebensphase Demenz bedeutet eben nicht nur Drama. Das hat auch Til Schweiger verstanden und hat mit seinem Hauptdarsteller ins Schwarze getroffen, denn Dieter Hallervorden verleiht seiner Rolle eine bewundernswerte Vielschichtigkeit mit einem herrlichen leisen Sinn für Humor. In weiteren Rollen sind Stars wie Jan Josef Liefers, Katharina Thalbach und Tobias Moretti zu sehen. ■

Filmstart: 25. Dezember 2014

EMMA
SCHWEIGER

DIETER
HALLERVORDEN

TIL
SCHWEIGER



HONIG IM KOPF

EIN FILM VON TIL SCHWEIGER

Produktion: ...

25. DEZEMBER 2014 IM KINO

WWW.HONIGIMKOPF.DE